

Vorschlag Arbeitsblätter

Indizien für die Fragwürdigkeit der in der Legende dargestellten Fakten

Mit den folgenden Methoden haben Historiker geprüft, ob die Geschichte wirklich geschehene Dinge berichtet

Indiz 1 (Vergleich von Schriften)

Das Alter des Messbuches kann man durch Schriftvergleich feststellen.

„Die Schrift der Einträge in dem alten Messbuch zeigt, dass diese Geschichten erst 150 Jahre nach den Wundern aufgeschrieben wurden (1391-1398). Da kann es schon sein, dass grundsätzlich manches nicht mehr richtig im Gedächtnis war.“

(Thoma, Ortsgeschichte, S. 1026)

Indiz 2 (Überprüfung mit Quellen)

In der Geschichte wird erzählt, dass Agnes ein Stück der Dornenkrone Jesu in das Kreuz gelegt habe. Deshalb seien dann die Wunder geschehen. Historiker haben anhand von Quellen geprüft, ob das so stimmen kann. Richtig ist, dass Agnes, die Tochter des Grafen Bertholds IV., mit dem französischen König verheiratet war. Sie starb im Jahr 1201. Doch die Dornenkrone wurde erst nach ihrem Tod, im Jahr 1239 an den König von Frankreich verkauft.

(vgl. Schütz, Alois: Das Forstenrieder Kreuz. Zur Herkunft einer bedeutenden romanischen Plastik des frühen 13. Jahrhunderts, in: Thoma Gertrud (Hg.): Forstenried. Acht Jahrhunderte Siedlung und kirchliches Leben im Süden von München, St. Ottilien 1994, S. 66 f.)